Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Begunftigungen für die Sandwerker getrachtet werben. Bet gutem Willen ber Behörden follten folche wohl möglich fein.

Poftulat 2 ber Berner Anträge betr. Mitwirkung ber Arbeitgeber an ben freien Kassen wird dahin modisiziert, daß auch die Kassenbeiträge an die freien Kassen nur zu Zwecken der Krankenunterstützung verwendet werden dürfen, und nicht zu politischen oder konfessionellen Zwecken.

Ferner muffe baran festgehalten werden, daß bem beitragspflichtigen Arbeiter ermöglicht werbe, fich felbft gegen Unfall zu versichern, wobei bas festgesette Lohnmaximum Beltung haben burfte. In Bezug auf ben Pramienbezug verlangt Gr. Siegerift, daß nur der wirklich bezahlte Lohn gemäß ben Bahltagsliften in Berechnung gezogen werben folle, wobei niemand zu turz tomme. Das vorgeschlagene Rechnungsinftem mare außerft ichwierig burchzuführen. Die Ginschätzung in die Gefahrenklaffen follte nach möglichft großen Rreifen borgenommen werden, um eine ungleiche Behandlung berfelben Berufsart in ben berichiedenen Kreifen gu bermeiben. Der Gefahrentarif follte nun ichon mahrend ber Beratungen burch bie eibg. Rate, bezw. vor ber Bolksabstimmung ausgearbeitet werden, damit bie Arbeitgeber beftimmt wiffen woran fie find. Schlieglich ware zu wünschen, bag im eidg. Berficherungsrat ben Arbeitgebern eine größere Bertretung eingeräumt werden. Br. Siegerift hofft und er= erwartet, daß man den vorgebrachten Bunfchen der Bewerbetreibenden Rechnung trage und bag die Berfammlung feinen Unträgen beipflichte.

(Fortfetjung folgt.)

Arbeits. und Lieferungslibertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Flachmalexarbeiten für das Schulhaus an der Lavaterstraße im Kreise II, Zürich, wurden an J. Stettsbacher in Zürich V, A. Küegg, D. Mooser, A. Fritschi und H. Wehrli in Zürich II vergeben, die Holzböden an die Barqueteriefabrif in Interlaken, Isler u. Komp. in Zürich, Paul Ulrich in Zürich und J. Durrer in Kägiswyl.

Die Glaserarbeiten für bas Schulhaus an ber Rlingenstraße im Rreise III, Zürich, an Weisheit in Zürich II, haggenmacher und Denninger in Zürich III.

Kanalisation Beltheim an J. Walser u. Co, Winterthur, Rud. Ganz u. Cie. in Töß und Hoh. Graf, techn. Bureau, Kernstr. 31, Zürich III.

Schmiebeifernes Geländer am Schüten= haushof Glarus an Schloffermeifter J. Babler in Glarus.

Protestantische Kirche Derendingen. Die Erd-, Fundament-, Maurer- und Stampsbetonarbeiten an Stübeli und Probst in Solothurn; Jimmermannsarbeiten an N. Heri-Eggenschwhler in Derendingen; Kalksteinhauerarbeiten an Gebr. Flunn n. Kubli in Solothurn; Granitsteinhauerarbeiten an Gebr. Ortelli in Biasca; Dachdeckerarbeiten an Jules Frey in Solothurn; Spenglerarbeiten an Th. Neumann in Solothurn.

Mafchinenhausb. Wafferverforgung Rreuzlingen an Baumeifter Gebh. Ofterwalder bafelbft.

Schulhansaufban Münchenbuchfee. Steins hauer= und Maurerarbeiten an Joh. Räftli, Zimmer= und Schreinerarbeiten, Boden = Parquet, an Jak. Räftli, Gipfers und Malerarbeiten an Nußbaumer, Spenglerarbeiten an Hetiger u. Baumgartner, Ofenarbeiten an Habegger, alle in Münchenbuchfee.

Restauration ber Tellskapelle i. b. Hohlen Gasse. Maurerarbeit an Fried. Donauer, Baumeister, Spenglerarbeit an Carl Iten, Schreinerarbeit an Alois Sibler, Schlosserarbeit an R. Koller, fämtliche in Küßnacht.

Berichiedenes.

Ueber 20,000 Fenftericheiben und über 1,000,000 Dachziegel find im mittleren Burichsegebiet und im Burcher

Oberland bem Hagelsturme vom 20. Juli zum Opfer gefallen. In der Gesner'ichen Fabrit in Wädensweil allein wurden gegen 900 Scheiben, darunter $1^1/_2$ Centimeter starke Shebdachscheiben, zerschwettert. Es stelen Eisstücke die $1^1/_2$ Pfund Schwere. Der an den Kulturen angerichtete Schaden beträgt weit über 2 Millionen Franken. Besonders hart wurden mitgenommen die Ortschaften Arn (Horgen), Au, Wädensweil, Meilen, Männedorf, Stäfa, Oetweil, Uetikon, Uerikon, Hombrechtikon, Kütt, Wald, Grüningen, Gohau, Bäretsweil, Hinweil, Bubikon, Dürnten zc. Glaser und Dachbecker sind jest sehr gesuchte Leute, um die man sich wirklich streitet.

Die Bestrebungen für Schaffung eines Bolkstheaters in Außersihl sind wieder lebhatt im Gange. Es handelt sich um Errichtung eines Gebäudes mit 1500 Sitylätzen im Kostenvoranschlage von 930,000 Fr. Es ist ein Sin-nahmenüberschuß von 27,000 Fr. jährlich vorgeseheu. Der Bauplat ist bereits erworben.

Bauwesen in Bern. Mit bem 1. August wird bie Anbringung des Gifenwerkes über den hohen steinernen Bfeilern ber im Bau begriffenen Rornhausbrücke in Bern beginnen; die Borbereitungen bazu find in vollem Bange. Durch einen mächtigen eifernen Bogen, ber hoch über bem Aarethal auf zwei gewaltigen Steinpfeilern ruht, wird ber Rlug überfpannt; mehrere Bfeiler auf beiden Ufern foliegen fich an. Die Montage wird von beiben Seiten ber Mare gleichzeitig in Angriff genommen werben vermittelft eines koloffalen Krahnens, ber gegenwärtig aufgerichtet wirb. Der große Brudenbau hat vor circa anderthalb Jahren begonnen, und man hofft, fofern nicht unvorhergesehene Sinderniffe eigtreten, benfelben bis im Berbft nächften Sahres zu vollenden. Durch biefe neue Brucke wird ein neues Quartier (Beundtenfeld, Wylerfeld, Lorraine) mit bem Zentrum ber Stadt birekt verbunden. Bereits hat fich auch die Spekilation biefer gunftigen Gelegenheit bemächtigt: bie Bauplage in ben genannten Außer quartieren fteigen rafch im Breife, und icon ift auch eine bedeutende Anzahl meift eleganter Neubauten (Wohnungen, Reftaurants) erftellt worden. Mit der Vollendung der Brücke wird die Bauentwicklung ohne Zweifel noch zunehmen.

Der Gemeinderat von Bern hat eine Berordnung betr. Die Geftellung von Bangeruften erlaffen.

Bum Baudirektor der Stadt St. Gallen ift herr Ingenieur Rilchmann ernannt worden.

Bahnprojeft St. Gallen-Romanshorn. In St. Gallen tagte eine Konferenz von Bertretern sämtlicher an der projektierten Bahnlinie St. Gallen-Romanshorn interessierten Gemeinden der Kantone St. Gallen und Thurgau. Die Stimmung war dem Projekt günstig. Gin elfgliedriges Komitee wurde mit den nötigen Schritten zur Erwerbung der Konzession beauftragt. Die Kosten für die Borstudien sollen nach der Bevölkerungszahl auf die Gemeinden verteilt werden.

An der in Korschach abgehaltenen Konserenz betreffend Erweiterung der dortigen Hasenalagen lagen wesentlich zwei bezügliche Projekte vor: das eine derselben sieht die Erweiterung des jetzigen Hasens (mit Trajektlandung, Segelschiffhafen und Quaianlage) vor, das andere dagegen eine neue Hasenalage mit Trajektvorrichtung in der Kähe des äußern Banhoses. Das erstere ist von den Dampsschiffperwaltungen ausgegangen und wurde auch von der Bertretung Korschachs lebhaft empsohlen; letztere stellte für den Fall der Verwirklichung desselben eine namhafte sinanzielle Mithilse in Aussicht. Das zweite Projekt wird wesentlich von den Bereinigten Schweizerbahnen unterstützt. Beide Projekte erheischen sowohl betreffend der Kosten als auch in Bezug auf Planabänderungen noch weitere Untersuchungen, welche von der Konserenz beschlossen wurden und

bom Baubepartement, weiterer Behandlung ber Angelegen= heit vorgängig, vorgenommen werben.

Bauwesen in Zug. Anselm Kühn, Johann Landis, Johann Landtwing und August Whß in Zug und Beinrich Wiß in Cham, haben unter ber Firma Wyß, Landiwing u. Romp. in Bug eine Rollektivgefellichaft eingegangen zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung von Landparzellen, Erftellung und Berwertung von Gebäulichkeiten in ber Nähe bes neuen Guterbahnhofes in Bug.

Buchs (St. Gallen) will eine Turnhalle erftellen und beginnt mit der Sammlung freiwilliger Beiträge hiefür.

Die Anschaffung eines neuen Rirchengeläutes, 140 Ctr. idmer, murbe bon ber Rirchgemeinde Rilchberg (Burich) beschloffen.

Ried. Entsumpfungen größeren Sinls werben im Ranton Bürich zur Zeit mehrere geplant; so soll das große Derli= konerried, zwischen Derlikon, Seebach, Opfikon und Schwamenbingen, entwäffert werben, nach Blan bon Geometer Bachofen in Ufter im Voranschlage von Fr. 33,000; ferner basjenige bon Guntalingen 2c.

Für eine Korrektion der Birfig in Bafel legt ber Regierungsrat ein Projekt im Roftenvoranschlage von Fr. 1,200,000 por.

An dem glarnerischen Lungensanatorim im Braunwald wird eifrig gearbeitet. Mengerlich ift ber Ban vollendet; boch tann bon einer Gröffnung auf ben Spatherbit wohl kaum die Rede fein. "Das Sanatorium prafentiert fich als ein großer, ftattlicher Bau in gefälligem Stile, größer als wir ihn uns bachten. Das Erbgeschof enthält außer den Rebern die Dampfteffelanlage, Ruche und Speifefammer, Dienftengimmer u. f. f.; ber erfte und zweite fowie ber Manfardenftod enihalten außer einigen großen Zimmern, welche als Speife- und Wohnraume zu dienen bestimmt find, eine große Bahl bon fleinern und größern Gingelgimmern. Die Lage auf ber fonnigen Terraffe bon Riederschlacht, Front in ber Richtung bes Töbi und mit freiem Ausblick auf bas Alpenpanorama, ift außerordentlich gunftig. Giner der Herren der Bautommiffion, der fich bes Unternehmens mit besonderem Gifer annimmt, Gr. Fabrifant M. Legler, ftattet ben Bau auf feine Roften mit ber elettrifchen Beleuchtung aus, wofür er die Rraft bom naben Brumbach

Die Bauarbeiten jur Renovation der Tellstapelle Die Bauleitung in der Sohlen Gaffe haben begonnen. fteht unter Grn. Architekt Segeffer von Luzern, ber als wohlbekannte Autorität in diesem Fache, alle Gemahr bietet, baß bie Sache in jeber Begiehung forrett ausgeführt werben wird. Der Baubeschrieb ift gründlich und fehr betailliert und somit ift vollauf ju hoffen, daß die Renovation biefer Rapelle zu allgemein befriedigendem Abichluß tommen werde.

Brojefte in Teffin. In ben Blattern wird bie Entwäfferung und Bebauung bes großen Teffinheltas beim Ginfluß in ben Langenfee angeregt, wodurch ber Gemeinbe Magadino neues Leben eingehaucht werden foll, welche, früher ein wohlhabenber Stapelplat für ben Rafe- und Biehhandel mit Stalien, feit Gröffnung ber Gottharbahn ber Berödung berfallen ift.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfragez Bach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufzgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufzgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

342. Ber liefert Battenmaschinen ?!

343.

Wer fabrigiert geleimte Batte? Ber ift Raufer von cirta 40 Klaftern ftarter schöner 344. Buchenfpalten franto Babensweil?

345. Ift einer ber Abonnenten diefes Blattes im Falle, Mit-

teilung über die Vorzüge und Solidität des sogenannten Papierfteins ober Papprolitis zu machen?
346. Ber ift Fabrifant und Lieferant von Celluloid Firmen-

346. fcildern?

347. Belche Firma liefert fofort Badfteine franto Lugern und zu welchem Preise das Taufend?

348. Belde mechanische Drechslerei tauft icone, roh aus-

geschnittene, aftfreie Ahorn-Fleischteller?

349. Wer ist Käuser von gesundem, trodenem Eichenholz (Trottenholz) zu billigem Preis? Dasselbe kann nach beliebiger Länge und Dicke geliefert werden. Allfällige Offerten an E. Uhler,

Florastraße, Rusnacht b. Zürich.

350. Bo bezieht man am vorteilhaftesten genau gearbeitetes Drahtgewebe, lichte Maschenweite $4-4^{1/2}$ ma, in rober, schwarz ladierter und galvanisierter Aussührung? Offerten mit Muster an

lacterter und galvanzierter Auszuhrung? Operten mit Mujer an Minet n. Cie, Klingnau.

351. Gibt es ein Berk, eine Zeitung ober ein Album mit Borlagen für Flach= und Gobelinstiderei?

352. Ber in der Schweiz liefert Korkrinde?

353. Bürden Drehspäne (von Holz) sich nicht ebenso vorteilhaft für Gupssteine verwenden lassen, als Sägspäne? Dieselben wären in großer Quantität und billig erhältlich.

354. Bürde jemand die Güte haben und eine gute Bezugszuselle angeben sür wollene und baumwollene Tuchreiten? Preissausstellen Wieden erweinsicht

offerten für Biederverfäufer ermunicht.

355. Wer liefert jogenannten Anti-Roft jum Ginfetten von

pol. Bertzeugen, daß solche vor Rost bewahrt bleiben?

356. Ber liefert zugeschnittene, 7—71/2 cm starke Bettladenfüße und Füllungen aus ganz trockenem Sichenholz und zu welchem

357. Ber hätte eine leichte, gutgehende Bandfage zum Treten

358. Existiert in der Schweiz auch ein Fachblatt' für Zündscholzindustrie?

359. Wer liefert Treibriemen aus Leder von 6 cm Breite

und wie würde sich der Preis per Meter steuen?

360. Welche Engroß Holzdandlung in der Schweiz würde einem Schreinermeister, der ein gutes Geschäft gegründet hat, beständig rottannene saubere Laden liesern in verschiedenen Dicken, von 4" bis 20"?

361. Ber repariert einen 30 G W T Befton Batent-Retten-Rettenglieder darin nicht mehr anpaden.

362. Ber fonnte mitteilen, wie die durch die Mauern bringende

Winterfeuchtigkeit in Zimmern zu verdrängen ist und welches ist das beste und billigste Mittel dafür?

363. Welche Maschinentabrik baut (als Spezialität in Zer-fleinerungsmaschinen) pochwerkartige, rotierende Mörser, sogen. Stampsen? Eventuell wäre jemand im Falle, eine solche (gebrauchte) gut erhaltene Unlage von einigen Mörfern zu vertaufen? Untwort

erbeten an Gemurgmuhle Albisrieden b. Burich.
364. Wer befaßt fich mit der Fabrikation jauber geschaffter Baschseil. Brettchen mit und ohne hebel, event. in hafpelform? Offerten erbittet sich Mech. Seiltlöppelei Albisrieden b. Zürich.

365. If jemand im Falle, wegen Nichtgebrauch eine gut erhaltene Präzisionsmage zu verkaufen? Gefälige Offerten mit teilweiser Beschreibung und bestimmtem Preise zu richten an Wilh. Surber-Kölliter in Albisrieden b. Zürich.

366. Wer hat entbehrlich gewordene Rippenheizrohre und in welchen Längen und Durchmesser zu verkaufen? Mit Preisangabe versehene Angebote verdankt im Voraus Furbholzmühle Albis-

rieden b. Zürich 367. Sind bei 22 m Wasserbruck gute Portsandcementröhren zulässig oder dann bis zu welcher Höhe lassen sich solche sicher anwenden? Lichtweite ca. 450 mm. Eventuell Bezugsquellenangabe

368. Ber übernimmt die Lieferung von Treppen und Ge-ländern zu 4 Neubauten nach Maß und Zeichnung? 369. Ber wäre Lieferant von schönen Knospen und wie

teuer

370. Belche Firma liefert auf Rollwagen brehbare Stein-frahnen mit 5000-6000 Kg. Tragfraft? Offerten an R. Mattli, Steinmetmeister, St. Margrethen (Rheinthal).

Alutworten.

Auf Frage 312. Borteilhafte Mafdinen zum Abfafen von Jaloufiebrettchen liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **313.** Sube einen sehr schonen Vassermor zu verkausen, sast wie neu, 1/2—Ipferdig, wegen Anschaftung größerer Krast. Preis Fr. 250. Zu besichtigen bei Eug. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Muf Frage 313. Bir befigen einen 1 HP Baffermotor, welchen wir wegen Nichtgebrauch äußerst billig abgeben. F. Treichler u. Cie., Zürich, Rübenplat 4. Auf Frage 313. Offerte von Otto Bachmann, Lampenfabrik, Zürich, ging Ihnen direkt zu.